

Hallespektrum 31.8.2012

Enttäuschender Vorbereitungsstand für die Hochstraßensanierung

Diskussionsbeitrag von „Kenno“

Wer geglaubt hatte, dass nach den Diskussionen um den Abriss der B80-Hochstraße die Planungen für die Generalsanierung auf Hochtouren laufen, der sah sich nach den letzten Informationen der Stadtverwaltung getäuscht. Hatte doch der neue Baudezernent Uwe Stäglin bei seinem Amtsantritt angekündigt, die Planungen und die Realisierung der B80-Hochstraßensanierung zu seiner Chefsache zu erklären.

Nach den neuesten Informationen zum Vorbereitungsstand, siehe <http://hallespektrum.de/nachrichten/umwelt-verkehr/hochstrasse-in-halle-wird-instand-gesetzt/6830/>, sollen nunmehr erst in den Jahren 2013 und 2014 die Planungen und die Realisierung sogar erst in den Jahren 2015 und 2016 in den Finanzplan der Stadt Halle eingestellt werden, wobei es immer noch Verschiebungen noch hinten in Abhängigkeit von der Mittelbereitstellung geben könnte.

Angesichts des bereits im Brückenkataster vom 11.01.2011 fixierten sich immer weiter verschlechternden Bauzustandes der Brückenkonstruktion aus den 70`er Jahren ist der jetzige Vorbereitungsstand der Erhaltungsinvestition vollkommen ungenügend, zumal sich das Risiko eines plötzlichen Brückenversagens ständig erhöhen kann.

Da muß man sich langsam fragen, ob die Stadt dieses Risiko eingehen will und es sogar passieren kann, dass diese äußerst wichtige Verkehrsader plötzlich ohne Alternativlösung nicht mehr für die Abwicklung der Verkehrsströme in der Stadt Halle zur Verfügung steht